

Eingang Landratsamt Kitzingen:



Landratsamt Kitzingen
- SG 62 Wasserrecht -
Kaiserstraße 4
97318 Kitzingen

**Vollzug der Wassergesetze;
Antrag auf beschränkte Erlaubnis nach Art. 15 BayWG für die Herstellung
und den Betrieb von Erdwärmekollektoren**

1. Antragssteller/in / Bauherr/in

Name, Vorname*
Straße, Haus-Nr.*
PLZ, Wohnort*
Telefon
Telefax
eMail

2. Ausführende Bau- und Bohrfirma

Firma
Straße, Haus-Nr.
PLZ, Firmensitz
Telefon
Telefax
eMail

3. Ort der Bohrung

Gemeinde*
Straße, Haus-Nr.
Gemarkung*
Flurnummer*
Wasserschutzgebiet ja nein

4. Geplanter Bohrbeginn*

.....

* = Pflichtangaben
Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.kitzingen.de/datentransparenz

5. Angaben zur Kollektorenanlage

Rechtswert
Hochwert
Geplante Teufe (Tiefe je Bohrung)
Mittlerer Grundwasserflurabstand

5.1 Art der Kollektoren*

- Flächenkollektor
- Grabenkollektor
- Spiralkollektor
- Spiralkörbe

5.2 Angabe zu den Rohren

Material
Durchmesser in mm

5.3 Maße der Kollektoren/Körbe

Durchmesser der Körbe in mm
Höhe in m
Gesamtlänge in m
Fläche in m²

6. Angaben zur Wärmepumpe

Fabrikat und Typ*
Heizleistung in kW
Kältemittel*
Ausführende Firma (Installationsbetrieb)
Automatische Drucküberwachung im
Solekreislauf ja nein

Hinweise und Empfehlungen:

1. Die Soleflüssigkeit einschließlich der Korrosionsinhibitoren darf maximal in der Wassergefährdungsklasse 1 eingestuft sein.
2. Diese Anzeige ist nur für Standorte ohne besondere Einschränkungen und bei günstigen hydrologischen Verhältnissen ausreichend; um sorgfältige und vollständige Bearbeitung wird gebeten, da die Anzeige ggf. als Antrag auf Durchführung eines wasserrechtlichen Verfahrens behandelt wird.
3. Zum Schutz nachbarrechtlicher Rechte sollten jeweils angemessene Abstände der Erdwärmekollektoren von den Grundstücksgrenzen eingehalten werden.

* = Pflichtangaben

4. Im Bereich der Erdwärmekollektoren sollte auf eine Bepflanzung mit tief wurzelnden Bäumen und Sträuchern verzichtet werden.
5. Es wird empfohlen, mit einem Fachinstallateur für Wärmepumpen einen Wartungsvertrag abzuschließen, der u. a. eine jährliche Funktionskontrolle der Druckeinrichtung enthält. Die Kontrolle empfehlen wir zu dokumentieren.

Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:

- 1 Übersichtslageplan
- 1 Flurkarte (M = 1 : 1.000 oder 1 : 2.500) mit Flurnummer(n), Gemarkung, Lage der Kollektoren / Körbe sowie skizziertem Rohrleitungsverlauf der Haupt- und Sammelleitungen
- 1 Nachweis über Unbedenklichkeit der Soleflüssigkeit (max. WGK 1)

.....
Bauherr/in (Ort, Datum, Unterschrift)

.....
Bohrfirma bzw. Fachbüro (Ort, Datum, Unterschrift)

.....
Installationsfirma (Ort, Datum, Unterschrift)